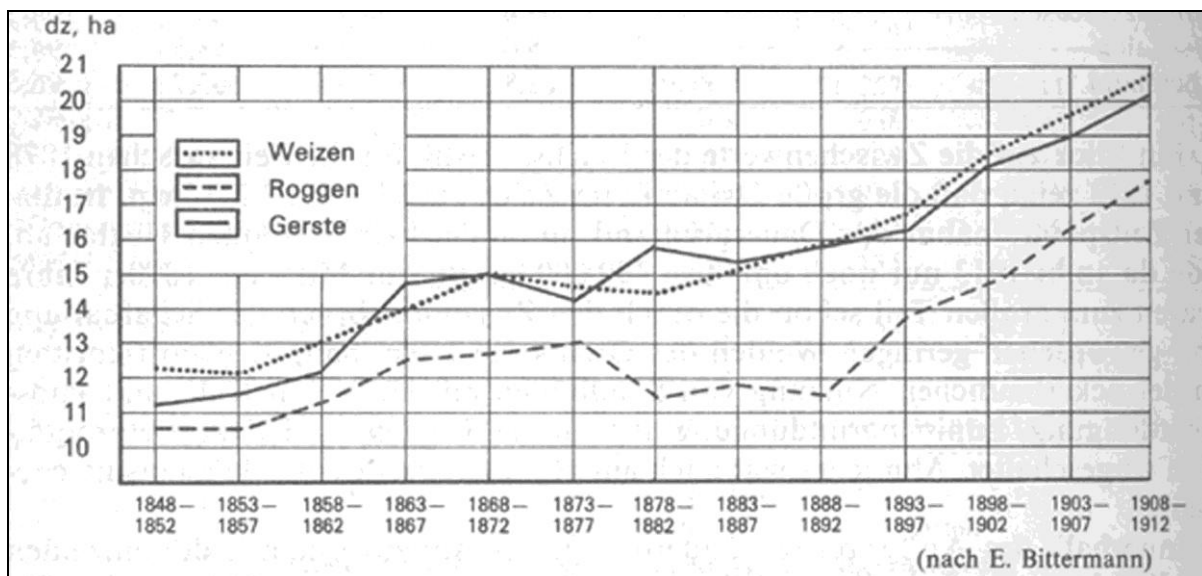


Band 5. Das Wilhelminische Kaiserreich und der Erste Weltkrieg, 1890-1918
 Deutsche Ernteerträge (1848-1852 bis 1908-1912)

Die Industrialisierung ermöglichte die Konzentration landwirtschaftlicher Betriebe und den Einsatz neuer Produkte wie Kunstdünger. Diese Entwicklungen erlaubten es den Landwirten, ihre Ernteerträge pro Quadratkilometer zu steigern und somit die agrarische Produktion insgesamt zu erhöhen.

Die Entwicklung der ha-Erträge von Weizen, Roggen und Gerste in 5-Jahres-Durchschnitten 1848-1852 bis 1908-1912



Nach E. Bitterman, *Die landwirtschaftliche Produktion in Deutschland 1800-1950*, Kühn-Archiv (Arbeiten aus d. Landwirtsch. Fak. D. M.-Luther-Univ. Halle-Wittenberg) 70 (1956).

Abgedruckt in Hermann Aubin und Wolfgang Zorn, Hg., *Handbuch der deutschen Wirtschafts- und Sozialgeschichte*. Stuttgart, 1971-76, Bd. 2, S. 518.